

## Knetseife basteln für mehr Spaß beim Händewaschen

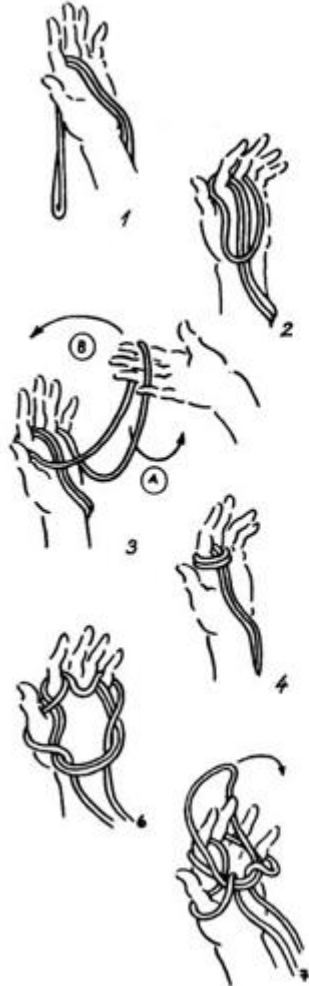
Wie wichtig Händewaschen ist, um sich gegen die Coronaviren aufzustellen und dass man dabei unbedingt Seife verwenden sollte, lesen wir im Moment überall. Mit selbstgemachter Knetseife fällt es Ihren Kindern leichter, an das Hygieneritual zu denken und Händewaschen macht plötzlich viel mehr Spaß. Bastelspaß und Zeitvertreib gibt es gratis dazu.

### Das braucht man für die Knetseife:

- 1 Esslöffel flüssige Seife
- 1 Esslöffel Speiseöl
- 2 Esslöffel Speisestärke
- Lebensmittelfarbe
- biologisch abbaubarer Glitzer (optional)
- Alle Zutaten in einer Schüssel mit dem Löffel gut verrühren, bis die Masse fest und klumpig wird. Dann können Sie mit den Händen kleine Kügelchen formen. Es gilt: Je mehr Stärke Sie dazu mischen, desto trockener und leichter formbar wird die Seife.
- Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Rollen Sie die Masse aus und lassen Sie die Kinder mit Keksausstechern verschiedene Seifenstücke ausstanzen oder mit einer Gabel Muster einstechen. Die fertigen Knetseifenstücke müssen noch kurz trocknen und können dann in Gläsern neben dem Waschbecken aufbewahrt werden, bis sie zum Einsatz kommen.

## Kordel - Spiele zum Zeitvertreib

Können Sie und Ihre Kinder das nachmachen? Mit einer Kordel einen Papagei fliegen lassen? Das geht! Lassen Sie Ihr Kind es ausprobieren.



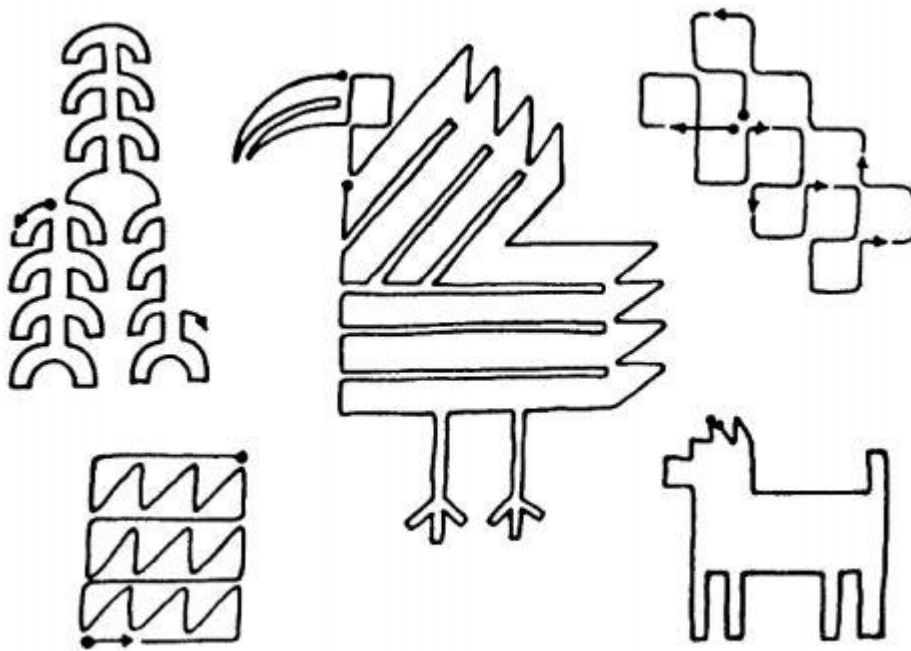
1. Man hängt die Kordel zwischen den Zeigefinger und den Mittelfinger der linken Hand und läßt, wie abgebildet, eine längere Schlaufe auf dem Handrücken.
2. Die Schlaufe wird über diese beiden Finger zurückgeführt und zwar so, dass die eine Hälfte der Schlaufe links am Zeigefinger, die andere rechts am Mittelfinger vorbei läuft.
3. Nun macht man mit der vorderen Schlaufe eine halbe Drehung (A) und legt sie wieder über die beiden Finger (B).
4. Festziehen!
5. Unten an den Fingern bildet sich eine Doppelschlaufe, die man bis zum Handgelenk hinunterzieht.
6. Zwei Schnüre hängen jetzt in der Mitte der Schlaufe. Die linke wird über den Daumen und die rechte über den kleinen Finger gehängt.
7. Auf dem Handrücken sieht man jetzt fünf Schlaufen. Dann hebt man die größte davon über Zeige- und Mittelfinger und lässt sie vorne hängen.
8. Der Papagei kann fliegen! Jetzt sorgt man dafür, dass alle Schlaufen vorn an den Fingerspitzen sind. Abwechselnd nimmt man die Fingerspitzen zusammen und auseinander. Wer kann den Papagei am längsten fliegen lassen?

Jung und Alt können bei diesem Spiel ihre Fingerfertigkeit testen. Was Ihr Kind dafür braucht: Seine Finger und eine Kordel (ungefähr zwei Meter lang), die an den Enden zu einer Schlaufe zusammengeknotet ist.

## Figuren im Sand

Bei dem Spiel geht es darum, mit einer einzigen, ununterbrochenen Linie ein Muster oder eine Figur in den Sand zu zeichnen.

Auf einer schon gezogenen Linie zurückzugehen ist nicht erlaubt. Wer neu ansetzen muss, um ein Muster zu beenden, hat einen Fehler begangen. Figuren im Sand können Ihre Kinder natürlich auch mit Stiften auf Papier spielen. Vielleicht sogar gemeinsam mit den Geschwistern. Und vielleicht versuchen Sie als Eltern am Ende zu erraten, was die Kinder gemalt haben.



Es geht darum, mit einer einzigen, ununterbrochenen Linie ein Muster oder eine Figur in den Sand zu zeichnen.